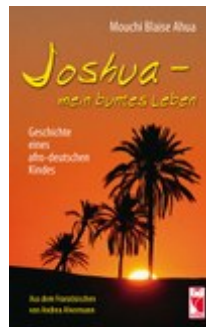


Bücher von Blaise Mouchi Ahua

Joshua, mein buntes Leben: *Geschichte eines afro-deutschen Kindes*

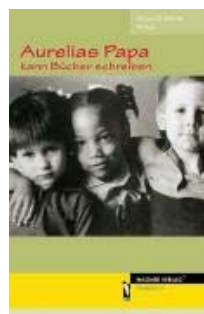
- Frieling Verlag Berlin, 2007 – (Übersetzt von Andrea Alvermann)



Joshua ist der Sohn eines Schwarzafrikaners und einer Weißen, ein afro-deutsches Kind. Er macht sich Gedanken über die negativen Äußerungen und Vorstellungen, die er über Afrika und Afrikaner hört. Mit seinem westafrikanischen Vater spricht er über Gesellschaft, Kultur, Religion, Sprachen und Sitten Afrikas. Als er mit ihm in dessen Heimatland fliegt, entdeckt er zwei Welten das traditionelle Afrika und ein modernes Afrika, das sich scheinbar wenig vom Leben in Europa unterscheidet. Warum wird dieses Afrika in seinem Mutterland nicht erkannt? Glücklicherweise lernt Joshua zu Hause Anita, eine schwarze Afrikanerin, und ihre beiden weißen Freundinnen kennen. Er wird in die Clique aufgenommen, und schließlich verlieben sich zwei der Mädchen in ihn: ein schwarzes und ein weißes. Joshua muss sich entscheiden...

Aurelias Papa kann Bücher schreiben

- Wagner Verlag, 2008 -



Aurelias Vater kommt aus Afrika und ihre Mutter aus Deutschland. Sie spricht Französisch mit ihrem Vater und Deutsch mit ihrer Mutter. Aurelia ist ein afro-deutsches Kind. Sie ist neugierig auf den Beruf ihres Vaters: Er schreibt Bücher.

Begeistert erzählt die Kleine ihrem Freund Julian, was sie von ihrem Vater lernt, was sie mit ihm erlebt: Das Lesen auf Französisch, das Märchen, das er geschrieben hat und vieles mehr. Julian ist davon beeindruckt und will alles wissen.

Dieses Buch zeigt, wie spannend Lesen, Sprache, sowie eine mehrsprachige Erziehung sind!

Papa ist weg, weil Vater: *Ein afro-deutscher erzählt...*

- Edition BoD, 2008 -



Benny, ein afro-deutscher Junge, lebt jetzt allein mit seiner Mutter, seitdem sein Papa - ihr neuer Freund - für immer weggegangen ist. Erst, nachdem seine Mutter und sein leiblicher Vater in Afrika geheiratet haben, versteht er wirklich worum es geht ... »Ich denke, seit diesem Tag hat er sich wie ein Vater zu dir verhalten«, fuhr sie fort. »Er hat dich lieb. Das war schön euch zusammen zu sehen, Benny. So schön, dass ich immer weinen musste, wenn er in seine Wohnung zurückging. »... als dein Vater aufgetaucht ist, hat Pascal gesagt: "Jetzt hat Benny einen Papa: seinen Vater", und er wollte unbedingt gehen. Ja, unbedingt. Aber er war nicht böse. Im Gegenteil, er hat sich so für dich gefreut ...

Auf der Suche nach Asyl in Deutschland

- Edition BoD, 2008 – (Übersetzt von Benjamin Weber)



Aus politischen Gründen musste Freddy, ein Afrikaner von der Elfenbeinküste, aus seinem Land fliehen. Jetzt befindet er sich in einem Asylbewerberheim in Deutschland: Er ist ein Goundaman. Wie er es geschafft hat, weiß man nicht ... Bald stellt er fest, dass das Leben in dieser Welt nicht einfach ist, wie er z. B. mit den anderen Asylbewerbern – in der Erwartung einer Verbesserung ihrer Situation – geparkt wird, bei den wiederholten Versuchen einer Aufenthaltsverlängerung, usw. Verzweifelt und hoffnungslos weiß der junge Mann keine Lösung für sein Problem: als politischer Flüchtling akzeptiert zu werden. Glücklicherweise lernt er Olga kennen. Diese junge deutsche Frau wird für ihn kämpfen, mit dem Mut und der Macht der wahren Liebe ...

Aurelia und das adoptierte Mädchen

Edition BoD 2009



mit Bildern von Tamila Schembri

Weißt du eigentlich, wer das klügste Tier ist?

Nein?

Fatima weiß es! Sie erzählt ein Märchen und verrät, wie schlau dieses Tier ist ...

Und das ist nicht alles: Fatima bringt ihrer neuen Freundin Aurelia ein tolles Spiel bei; es heißt „Kette im Sand“!

Auf dem Spielplatz trifft die kleine Aurelia ein afrikanisches Mädchen. Fatima hat deutsche Eltern. Sie ist ein adoptiertes Kind. Die beiden befreunden sich schnell und spielen zusammen. Auch ihr Freund Julian wird neugierig auf Fatima.

Eine echte Freundschaft entsteht ...